

...

Von Haustür zu Haustür

CDU-Landtagskandidaten suchen den Kontakt zu den Bürgern



Von Wolfgang Wotke

Kreis Gütersloh(WB). Endspurt im Landtagswahlkampf: Die drei Landtagskandidaten der CDU im Kreis geben noch einmal richtig Vollgas. Birgit Ernst, Raphael Tigges und André Kuper setzen dabei vor allem auf Bürgernähe. Sie wollen Wahlkampf an der Haustür machen.

»Die Bürger wollen den Wechsel in Düsseldorf«, sagt Birgit Ernst, die im Norden des Kreises kandidiert. Sie spüre, dass immer mehr Menschen Hannelore Kraft an der Spitze des Landes abgelöst sehen wollen. Versäumnisse und negative Entwicklungen für Nordrhein-Westfalen habe die rot-grüne Landesregierung in den vergangenen fünf Jahren angehäuft. Da seien sich alle drei Kandidaten einig. Der Wahlkampf der hiesigen CDU an den Haustüren habe sich anscheinend auch in Berlin herumgesprochen. Deshalb bekommt Raphael Tigges, der in Gütersloh, Harsewinkel und Herzebrock-Clarholz kandidiert, am Mittwoch, 3. Mai, prominente Unterstützung. Mit CDU-Generalsekretär Peter Tauber will er in Gütersloh auf Stimmenfang gehen.

Die drei CDU-Kandidaten, bei denen die Themen Sicherheit, Ordnung, Wirtschaft und Bildung im Vordergrund stehen, sehen den Wechsel in Düsseldorf als entscheidenden Schritt für die Zukunft von Nordrhein-Westfalen an. »Gerade beim Thema Sicherheit läuft unheimlich viel schief«, sagt Bankbetriebswirt Raphael Tigges. »Die hohe Zahl von Einbrüchen beunruhigt die Bevölkerung. Wir haben zu wenig Polizisten im Land und wichtige Instrumente wie die Schleierfahndung oder die Videoüberwachung fehlen.« Auch André Kuper, Mitglied des Landtags und ehemaliger Rietberger Bürgermeister, übt harsche Kritik an Innenminister Ralf Jäger (SPD). Der habe nicht rechtzeitig ausreichend Haftplätze für abzuschiebende Straftäter geschaffen. »Jäger ist ein einziges Sicherheitsrisiko, da läuft einem die Galle über«, kritisiert Kuper. So seien in puncto Flüchtlingspolitik von den 70 Erstaufnahmeeinrichtungen zehn gar nicht belegt und 60 nur zu einem Drittel. »Dafür werden aber Mietkosten von 43 Millionen Euro im Jahr fällig und die Verträge für die Immobilien laufen zum Teil bis zum Jahr 2043.«

Neben Peter Tauber bekommen die CDU-Kandidaten in den nächsten zwei Wochen noch zweimal prominente Unterstützung: Am Freitag, 5. Mai, ist Peter Biesenbach, Vorsitzender des parlamentarischen Untersuchungsausschusses zur Silvesternacht 2015, um 19 Uhr im »Café zur Linde« in Langenberg zu Gast. Er redet über die Sicherheit in Stadt und Land. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch von Spitzenkandidat Armin Laschet, der am Dienstag, 9. Mai, um 18 Uhr in die Festhalle »Seppl Kreuzheide« nach Rietberg-Westerwiehe kommt. Er spricht über den Richtungswechsel für NRW.
